



**Radtourenprogramm 2026**

**27 Touren  
durch das Schönste im Norden**

# DEIN BIKE – DEIN TEAM...

...und Partner für Fahrspaß, Qualität und Service rund ums Bike.

- ▶ **Riesige Auswahl:** Fahrräder, E-Bikes & Zubehör
- ▶ **Professionelle Werkstatt:** Schneller, zuverlässiger Service
- ▶ **Junges, engagiertes Team:** Persönliche Beratung
- ▶ **Hohe Servicequalität:**  
Alles aus einer Hand
- ▶ **Kompetenz & Erfahrung:**  
Verlässliches Fachwissen



Herzlich willkommen zu  
einer einer Probefahrt?

**04121-7 64 63**



**Die Fahrradbörse**

... der bessere Service für's Rad!

[www.die-fahrradboerse.de](http://www.die-fahrradboerse.de)



Mo.- Fr.: 9 - 12:30, 14 - 18:30, Sa.: 9 - 13 Uhr

## LIEBE RADELNDE,

was vor sechs Jahren als kleiner Faltplyer mit 12 Radtouren begann, haltet ihr heute zum dritten Mal in Folge als aufwendig gestaltetes Booklet in den Händen. Dass wir mittlerweile unser sechstes Tourenprogramm präsentieren können, verdanken wir vor allem unseren ehrenamtlichen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, die mit euch die schönsten Strecken in unserer Region erkunden.

Unsere Wege führen uns auch in diesem Jahr kreuz und quer durch den Kreis Pinneberg, an Orte, die man mit dem Auto so nicht erreichen könnte. Belohnt werden wir mit Ausblicken, die selbst dann noch überraschen, wenn man sein ganzes Leben hier im Kreis verbracht hat.

Aber wir wagen auch wieder Blicke über die Kreisgrenzen hinaus in die benachbarten Kreise und Bundesländer. Von gemütlichen Ausflügen in die Natur bis hin zu sportlichen Herausforderungen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Besonders freuen wir uns darüber, dass sich der Kreis unserer Tourenleitenden erweitert hat. Kerstin Thuma, Monika Hoffmann, Thomas Kehl und Peter Wesel werden in dieser Saison ihre ersten Tagestouren leiten.

Wie gewohnt findet ihr alle Details, kurzfristige Updates und die Links zu den Streckenverläufen auf unserer Homepage: [adfc-tornesch-uetersen.de](http://adfc-tornesch-uetersen.de)

Unsere beliebten wöchentlichen Touren am Mittwochabend (18 Uhr ab Rathaus Tornesch) sind auch wieder fester Bestandteil des Sommers. Allerdings sind wir dieses Jahr unter der Woche etwas schwächer besetzt als im Vorjahr, so dass wir nur noch in den geraden Kalenderwochen von April bis September mit euch in den Feierabend starten. Das erste Mal also am 1. April – kein Scherz.

Und jetzt wünschen wir euch viel Vorfreude bei der Lektüre unseres neuen Tourenprogramms.

Bis bald im Sattel!

Euer Thorsten, Euer Gerd und das ganze Team



## TEILNAHME

An unseren Touren können alle teilnehmen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im ADFC. Wir bitten grundsätzlich um eine Anmeldung per E-Mail an

**[anmeldung@adfc-tornesch-uetersen.de](mailto:anmeldung@adfc-tornesch-uetersen.de) (Betreff: Titel der Tour),**

damit sich Teilnehmende und Tourenleitende vorab über Detailfragen verständigen können. So kann bei sehr ungünstigem Wetter eine Tour auch abgesagt oder verschoben werden, ohne dass jemand im Regen stehen muss.

Die Teilnahme an unseren Touren ist kostenlos. Wir halten eine Spendenbox bereit, so dass ihr unsere ehrenamtliche Lobbyarbeit für sichereres Radfahren in Schleswig-Holstein unterstützen könnt.

## AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

Wenn ihr mehr über unsere Arbeit, aktuelle Themen und Termine erfahren möchtet, empfehlen wir euch unseren monatlichen Newsletter. Den könnt ihr hier abonnieren: **<https://adfc-tornesch-uetersen.de/newsletter>**

## GESCHWINDIGKEITEN

Das Wichtigste ist für uns, dass die Gruppe zusammenbleibt, gute Stimmung herrscht und sich niemand überfordert fühlt. Deswegen sollten die Teilnehmenden, die meinen, dass sie tendenziell zu den Langsameren gehören, unbedingt vorn mitfahren, damit die Tourenleitung problemlos ihre Geschwindigkeit anpassen kann.

Graveltouren stellen erhöhte Anforderungen an Fahrtechnik und Kondition. Dessen sollten sich Interessentierte bewusst sein.

## SICHERHEIT

Auf unseren Touren gilt die StVO. Dein Fahrrad sollte in gutem technischen Zustand sein. Du fährst auf eigene Kosten und eigenes Risiko. Weder der ADFC noch die jeweilige Tourenleitung haften für Schäden, Unfälle oder dergleichen.

## ÜBER DEN ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V., der sich in sechzehn Landesverbände gliedert, ist mit über 230.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung für Radfahrende weltweit.



Unsere Ortsgruppe, die im November 2017 gegründet wurde, gehört mit ihren mittlerweile 180 Mitgliedern dem schleswig-holsteinischen Landesverband an. Unser Einzugsgebiet umfasst neben Tornesch und Uetersen auch die umliegenden Gemeinden Haseldorf, Haselau, Heist, Moorrege, Heidgraben, Groß Nordende, Neuendeich und Ellerhoop.

## POLITISCHES ENGAGEMENT

Wenn wir gerade nicht mit euch auf dem Fahrrad sitzen, mischen wir uns in die Kommunalpolitik ein. Wir nehmen Stellung zu Flächennutzungs- und Bauplänen, werden als Sachverständige in Ausschüsse eingeladen, beraten Kommunen bei der Auswahl von Fahrradabstellanlagen, bringen unsere Expertise in Radverkehrskonzepte ein und organisieren Demos.

Alles mit dem Ziel, die dringend notwendige Verkehrswende voranzubringen. Und weil es die nicht ohne das Fahrrad gibt, kämpfen wir für eine sichere und komfortable Infrastruktur, die zum Radfahren einlädt und Fehler verzeiht – für jung und alt!

## MONATLICHES TREFFEN

Wir treffen uns an jedem letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember) um 18:30 Uhr im Ydrama im Moorrege. Dort haben wir einen eigenen Raum zur Verfügung, so dass auch bildgestützte Vorträge möglich sind. Wir werden uns jeden Monat etwas Spannendes einfallen lassen, aber natürlich gibt es immer auch Gelegenheit zum gemütlichen Plausch über dies und das.

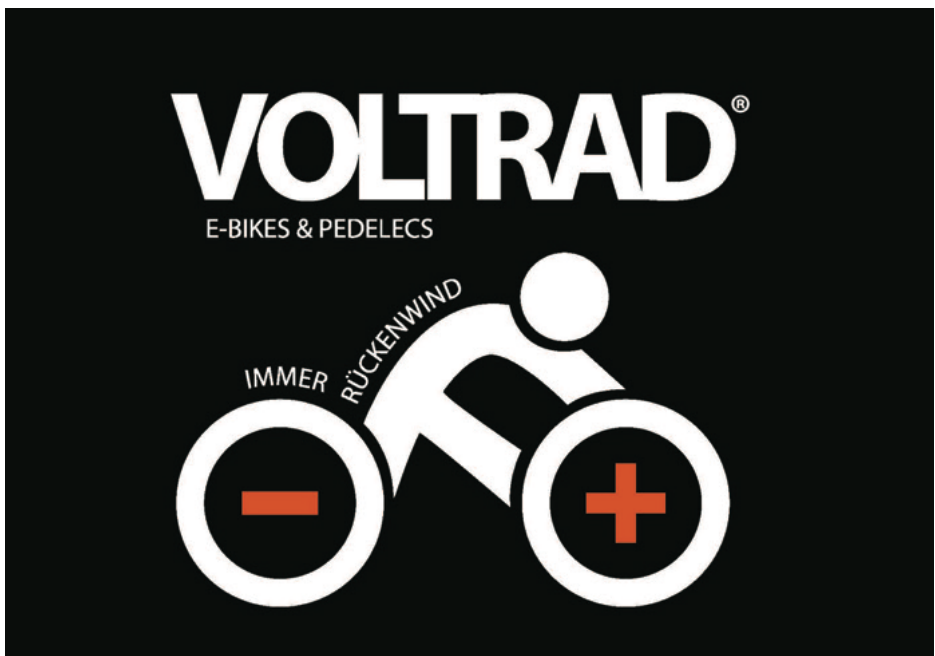
Zu unseren Treffen sind, ebenso wie zu unseren Radtouren, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

## ZUSÄTZLICHE TOUREN GEMEINSAM MIT DEM SENIORENBEIRAT DER STADT UETERSEN

Hier geht es vor allem darum, die Zuversicht (zurück) zu gewinnen, die man braucht, um im Verkehr zurechtzukommen und sich Ausflüge auf dem Rad zuzutrauen. Diese Touren sind nicht so lang wie die im ADFC-Tourenprogramm, können aber genauso viel Spaß bringen.

Ein E-Bike eröffnet gerade Seniorinnen und Senioren neue Möglichkeiten der Mobilität, birgt aber auch andere Risiken als ein Fahrrad ohne Motorunterstützung. In Kooperation mit dem ADFC Pinneberg bieten wir auch ein Fahrsicherheitstraining auf dem E-Bike an.

Die Touren finden im 14-täglichen Wechsel regelmäßig dienstags und mittwochs statt und beginnen jeweils um 10.30 Uhr am Platz vor dem Rosarium gegenüber dem Uetersener Rathaus. **Dienstags** betreuen euch Thomas Appelhans und Peter Wesel. Es geht am 31.3. los, die weiteren Termine sind 14.4., 28.4., 12.5., 26.5. usw. alle 14 Tage bis in den Herbst / Winter. **Die Mittwochstouren** werden von Thomas Kasimir und Bernd Schwirblatt betreut und starten am 25.3., die weiteren Termine sind entsprechend 8.4., 22.4., 6.5., 20.5. usw. alle 14 Tage, bis das Wetter zu ungemütlich wird.



## KLASSIFIKATION – KONDITION

### 1 – Normale Kondition

Gemütliches Tempo, so um die 16 km/h, Distanzen um die 50 km

### 2 – Gute Kondition

Flottes Tempo, um die 18 km/h, bei Rückenwind auch etwas schneller, Distanzen über 50 km

### 3 – Sehr gute Kondition

Flottes Tempo, Distanzen um die 100 km, evtl. Gravelanteil

## WAS BEIM FAHRRADFahren FÜR DIE EIGENE SICHERHEIT ZU BEACHTEN IST

Du fährst das beste Verkehrsmittel der Welt. Du bist leise, du bist sauber, brauchst nicht viel Platz und förderst auch noch deine Gesundheit. Und damit es so bleibt, solltest du Folgendes beachten:

### Fahre mit Licht!

Licht am Rad ist Pflicht! Gut funktionierende Beleuchtung ist heute kein Problem und die dafür erforderliche Investition muss einfach drin sein - vor allem, wenn Du in der Dunkelheit Fahrrad fährst. Es spricht nichts dagegen, auch am Tag den Nabendynamo mitlaufen zu lassen.

### Gehwege sind tabu!

Für Fußgänger gibt es geschützten Verkehrsraum, den du mit dem Fahrrad nicht nutzen darfst. Wenn kein Radweg zur Verfügung steht oder der Radweg unbenutzbar ist, weichst du auf die Straße aus. Auf Gehwegen mit dem Zusatzzeichen „Fahrräder frei“ gilt für Dich übrigens Schritttempo. Hier bist Du nur zu Gast.

### Lass dich nicht an den Rand drängen!

Zeige allen, dass Radfahrende keine Randerscheinung im Verkehr darstellen. Halte mindestens 80 cm Abstand nach rechts, damit überholende Autofahrer dich nicht an die Bordsteinkante drängen können und damit du plötzlich geöffneten Autotüren ausweichen kannst.

### Wehre dich – aber freundlich!

Wenn du mal wieder viel zu dicht überholt worden bist oder dein Leben in anderer Art und Weise im Straßenverkehr gefährdet wurde, mache dem Autofahrer sein Fehlverhalten möglichst schnell klar.

### Achtung bei abbiegenden Fahrzeugen!

Stelle dich an Kreuzungen möglichst weit vor einem Fahrzeug in den Sichtbereich des Fahrers oder bleibe mit Abstand so weit hinter dem Fahrzeug, bis es abgebogen ist.

### Rechne mit Fahrfehlern anderer!

Als Radfahrender wird man nur allzu leicht übersehen. Drehe dich lieber einmal zu oft um, und nimm Sichtkontakt zu Autofahrenden auf, die deinen Weg kreuzen.

### Handy weg!

Verzichte aufs Telefonieren und Chatten während der Fahrt. Nichts ist wichtiger als deine Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.



**EIS** AUS DEM  
**KACHELÖFCHEN** IN HEIST

**NATÜRLICH!  
FRISCH!  
HAUSGEMACHT!**

Zum Kachelöfchen - Hauptstraße 1 - 25492 Heist - Tel.: 04122/82318  
[www.zumkacheloefchen-heist.de](http://www.zumkacheloefchen-heist.de)

## So 12.04. | Große Hafenrundfahrt

**Treffpunkt: Bahnhof Dammtor, 10.45 Uhr (Tornesch RB 61 ab 10.14 Uhr)**

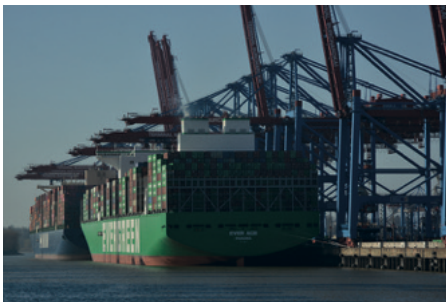
**Tourenleiter: Gerd Linkhorst**

**Mit Einkehr | 53 km | Kondition 2**



Wir treffen uns auf der Südseite des kaiserlichen Bahnhofs Dammtor und radeln auf den guten Radwegen der Freien und Hansestadt zur Kehrwindspitze. Weiter geht's durch die sich ständig verändernde Hafencity – schon allein deswegen muss man jedes Jahr wieder mitfahren – zum Baakenhafen, wo wir das höchste Holzhaus Deutschlands Roots betrachten, und dann zum unvollendeten Elbtower an Hamburgs schönstem und fahrradfreundlichstem U-Bahnhof Elbbrücken. Ein kurzer Besuch der „Peking“ im Hansahafen folgt und eine kleine Pause am wenig bekannten Viewpoint Hansahöft. Über die Klütjenfelder Radwegbrücke fahren wir nach Wilhelmsburg, wo wir dem Energiebunker einen Besuch abstatten und die Frühblüher im Inselfpark bewundern, und dann nach Harburg über die schönste aller Elbbrücken. Dort werfen wir Blicke in den Museumshafen und auf Hamburgs

größte legale Graffitiwand und fahren dann am Deich entlang zu dem, was von Moorburg und Altenwerder nach dem Bau der Containerterminals übrig blieb. St. Gertrud in Altenwerder kennen die meisten nur vom Vorbeifahren auf der A 7, wir fahren hin. Ein weiterer Höhepunkt folgt mit den Fotospots unter der Köhlbrandbrücke und der Fahrt unter den neu gebauten A7-Brücken direkt zum Waltershofer Hafen. Wenn wir Glück haben, liegt eines der weltgrößten Containerschiffe unmittelbar vor uns. Als Abschluss fahren wir über die Elbinsel Waltershof am Stahlwerk Arcelor Mittal vorbei zur Fährstation Bubendey-Ufer und schippern zum Fischmarkt, von wo wir den Bahnhof Dammtor leicht erreichen können. Bei richtig schönem Wetter bietet sich aber auch eine Rückfahrt über Finkenwerder und Blankenese an. Das wären dann knapp 80 km. Wir entscheiden basisdemokratisch.



Ever Ace am Burchardkai



Hansahöft

## So 19.04. | Südholsteins Moorlandschaft

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 11.00 Uhr**

**Tourenleiter: Ralf Westfalen**

**Mit Einkehr | 81 km | Kondition 2**



Wir fahren durch unsere heimatliche Moorlandschaft, zuerst durchs Liether Moor an die Krückau und dann in die Kollmarer und die Kremper Marsch durch so urige Dörfer wie Altenmoor und Sommerland mit ihren für entwässerte Moore so typischen buckeligen Wiesen. Durch Grönland geht es nach Horst und weiter zur A 23, an der wir ein Stück entlangfahren und uns lieber nicht vorstellen, dass dort in dieser stillen Landschaft ein

Autobahnkreuz (A 23 / A 20) entstehen soll. Hohenfelde ist ein niedlicher Ort und das Breitenburger Moor ist jetzt ein spannendes Renaturierungsprojekt, nachdem dort bis vor kurzem noch Torf abgebaut wurde. Zurück geht es meist über Spurbahnen über Osterhorn und Bokholt-Hanredder zur Krückau, deren Lauf wir bis nach Elmshorn folgen. Noch einmal werfen wir einen Blick ins Liether Moor und fahren nach Tornesch zurück.



Entdecken Sie unsere **VIELFALT**

Wir freuen uns auf Sie.

**Lavorenz**  
FOTO·BUCH·PAPIER

Fußgängerzone Uetersen · Großer Sand 26 | Mo.-Fr. 9:00-18:30 Uhr, Sa. 9:00-14:00 Uhr

[www.lavorenz.de](http://www.lavorenz.de)

## So 26.04. | An den Nord-Ostsee-Kanal und auf'n Eis nach Marne

**Treffpunkt: Bahnhof Kremperheide, 11.15 Uhr (RB61 Tornesch ab 10.34 Uhr)**

**Tourenleiter: Gerd Linkhorst**

**Mit Einkehr | 73 km | ca. 7 h | Kondition 2**



Zum Kanal kann man von Tornesch aus eigentlich keine Touren unternehmen, aber wenn man vom - übrigens barrierefreien - Bahnhof Kremperheide losfährt, den man in 30 Minuten mit der Regionalbahn erreicht, ist das kein Problem. Wir fahren zunächst durch die Kremper Marsch zur Stör, die wir bei Beidenfleth mit der „Else“ überqueren. Dann geht es nördlich an Störschleifen entlang zur Wilsterau, der wir auf einer idyllischen Nebenstraße bis in die

reizende Kleinstadt Wilster folgen, deren Hauptsehenswürdigkeiten wir uns ansehen. Von dort geht es zu einem schönen Picknickplatz an der Wilsterau in Averfleth und weiter zum Kanal. Wir setzen über nach Dithmarschen und radeln durch die grüne Landschaft nach Marne mit seiner attraktiven Eisdielen. Jetzt geht es aber an die Elbe, die bei Neufeld kaum von der Nordsee zu unterscheiden ist, und zurück zum Nord-Ostsee-Kanal in Brunsbüttel, wo man an der Schleuse einen wunderbaren Blick auf die ein- und auslaufenden Schiffe hat. Dann fliegen wir mit dem Westwind immer am großen Strom entlang über St. Margarethen und Brokdorf nach Glückstadt, von wo uns die RB 61 wieder nach Tornesch zurückbringt.



Wilster Mühle



Rast in Averfleth

## Fr 01.05. | Zum Stadtradeln-Auftakt nach Itzehoe

**Treffpunkte:** Bienenmuseum Moorrege 10.00 Uhr | Rathaus Uetersen 10.15 Uhr  
Bahnhof Tornesch 10.30 Uhr | Holstenplatz Elmshorn 11.30 Uhr  
**Tourenleiter:** Ralf Westfalen, Gerd Linkhorst, Marc Meyn  
**37 km + 15 km Fahrradparade + Rückweg | ca. 8 h | Kondition 2**

Der Kreis Steinburg hat beim Stadtradeln 2025 hervorragend abgeschnitten. Unter 3.000 teilnehmenden Kommunen belegte Krummendiek Platz 1, St. Margarethen Platz 3, Oldendorf Platz 10, Brokdorf Platz 11 und Kudensee Platz 13. Deswegen findet die nationale Eröffnungsveranstaltung des diesjährigen Stadtradelns in Itzehoe statt. Um 14.00 Uhr startet das „Störradeln“, eine Fahrradparade durch Itzehoe, am Prinzesshof, musikalisch begleitet von den Wacken Firefighters auf Rikschas. Die Parade endet auf den Malzmüllerwiesen (Jahrmarkt!) gegen 16.00 Uhr.



Wir nehmen die Wedeler gleich in Moorrege mit, sammeln die Pinneberger in Uetersen oder Tornesch ein, fahren durchs Liether Moor und holen die Elmshorner am dortigen Bahnhof ab. Abseits der ehemaligen B 5 geht es dann nach Itzehoe. Für den Rückweg kann man die RB 61 benutzen oder mit den Tourenleitern gemeinsam eine ähnliche Strecke wie auf dem Hinweg noch einmal unter die Fahrradreifen nehmen.

## Fr 01.05. bis Fr 21.5. Stadtradeln

Der Kreis Pinneberg ist natürlich wieder dabei. Ihr meldet euch über [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de) bei den teilnehmenden Kommunen an. In unserem Einzugsbereich sind das zurzeit Heist, Moorrege, Neuendeich, Tornesch und Uetersen.



## Sa 02.05. | Über die Elbe zur Apfelblüte

**Treffpunkt: Bienenmuseum Moorrege, 8.30 Uhr**

**Tourenleiter: Gerd Linkhorst**

**Mit Einkehr | 82 km | ca. 7 h | Kondition 2**



Wir nehmen die erste Fähre ab Schullau (9.45 Uhr) und starten zur kleinen Kreuzfahrt über die Unterelbe. Es folgt eine ausgiebige Tour durchs Alte Land mit Fotostopps in Steinkirchen (Kirche, Bäckerei), Mittelnkirchen und im Guderhandviertel. Dann verlassen wir die Lühe Richtung Este und schauen uns die prächtigen Gebäude in Jork an. Die Este überqueren wir bei Estebrügge und fahren an dem reizenden Flüschen entlang in die Hansestadt Buxtehude. Entweder kehren wir hier ein oder wir stärken uns in einem bezau-

bernden Neuenfelder Hofcafé - eine schwere Entscheidung. Dann fahren wir weiter nach Finkenwerder und setzen - je nach Fahrplan - entweder nach Teufelsbrück oder nach Blankenese über. In jedem Fall kämpfen wir uns den Wittenbergener Weg hoch und fahren durch den Klövensteen und die Holmer Sandberge zurück nach Moorrege.



Altes Land, Gruppe in der Apfelplantage



Guderhandviertel 50, prächtiger Giebel



Buxtehude, Fleth



Apfelblüte

## Do 14.05. | Himmelfahrt ins himmlische Himmelmoor

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 11.00 Uhr**

**Tourenleiter: Ralf Westfalen**

**Ohne Einkehr | 62 km | ca. 5 h | Kondition 1**



An Himmelfahrt muss es natürlich ins Himmelmoor gehen, vielleicht das touristische Highlight des Kreises Pinneberg. In diesem Jahr erweitern wir die Tour aber ein wenig, so dass es außer dem lieblichen Pinnatal mit der Wulfsmühle und dem Wollnysee noch das Butterbargsmoor, die Holmer Sandberge und die Wiesen am Tävsmoor zu sehen gibt.



An der Pinnau



Blick aufs Himmelmoor



Wollgras (*Eriophorum vaginatum*)

## Sa 30.05. | Zu Marlen's nach Brokdorf

**Treffpunkt: Bienenmuseum Moorrege, 10.00 Uhr**

**Tourenleiter: Gerd Linkhorst**

**Mit Einkehr | 82 km | ca. 6 h | Kondition 2**



Diese Tour bietet so viel Unterelbe, wie man an einem Tag ohne Stress schaffen kann. Je nachdem, wie der Wind weht, fahren wir auf dem Hinweg in der zweiten Reihe durch die schönen Dörfer Seestermühe, Kollmar und Hollerwettern mit ihren vielen historischen Reetdachhäusern, also hinterm Deich, und auf dem Rückweg direkt am Elbufer, immer mit Blick auf den Strom, das Süßwasserwatt und den Schiffsverkehr - oder eben umgekehrt. Ziel ist einer der schönsten Sandstrände auf unserer Elbseite, und da das Wasser aller Voraussicht noch zu kalt sein wird, besuchen wir Marlens höchstattraktives Café in Brokdorf, dem Ort, an dem viele von uns in ihrer Jugend sicher mehrfach waren und der wieder ein lauschiges Dorf geworden ist.



Grünendeich

## So 31.05. | Zum Stadtpark Norderstedt

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**

**Tourenleiterin: Kerstin Thuma und Thomas Kehl**

**Mit Einkehr | 61 km | ca. 5 h | Kondition 2**



Der Stadtpark in Schleswig-Holsteins viertgrößter Stadt ist vielleicht nicht so bekannt wie sein Hamburger Pendant, besticht aber mit seiner Blütenpracht und vielfältigen Spiel- und Sportmöglichkeiten. Auch einkehren kann man gut. Der Weg dorthin führt auf ruhigen, gar nicht einmal so verschlungenen Wegen über die Wulfsmühle und Hasloh nach Harksheide, und zurück nehmen wir einen ähnlich ruhigen Weg etwas weiter südlich, vorbei am Wollnysee.

Bernhard von Ehren liefert mit seiner Baumschule die Pflanzen für den Bunker St. Pauli und ist seit 1986 Haspa-Kunde. Die Bunker-Umgestaltung wird von der Haspa finanziert.

# Meine Bank heißt *GUTES STADTKLIMA* willkommen.



Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**  
Hamburger Sparkasse

## Sa 06.06. | Des Königs Traum

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**

**Tourenleiter: Marc Meyn**

**Ohne Einkehr | 63 km | ca. 6 h | Kondition 2**



Auf dem Weg zu Christians IV. Konkurrenzgründung zur Hansestadt Hamburg fahren wir zunächst zur Nordseite des Pinnau-Sperrwerks. Dann geht es weiter durch die Eschschallen und über das an Sommerwochenenden zuverlässig geöffnete Krückausperrwerk nach Kollmar.

Von Steindeich bis Bielenberg gibt es den freien Blick auf den großen Strom und dann sind wir bald im Gesamtkunstwerk Glückstadt, für dessen Erkundung wir uns ein wenig Zeit nehmen. Zurück geht es über verschlungene Wege durch die Kollmarer Marsch, das bezaubernde Altenmoor und das Liether Moor nach Tornesch.

## So 07.06. | Der grüne Bunker

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**

**Tourenleiterin: Janina Schildt**

**Mit Einkehr | 70 km | ca. 6 h | Kondition 2**



Wir radeln über Uetersen und Appen in unsere Kreisstadt und durch Halstenbeker Wohnstraßen, bevor wir die Eidelstedter Feldmark und das Niendorfer Gehege erreichen. Von dort geht es an der Christuskirche vorbei zur Sternschanze und schließlich zum Heiligengeistfeld.

Der Hochbunker, der furchterregende Betonkoloss von 1942, ist nach seiner aufwendigen Begrünung und Erhöhung auf 50 Meter ein Wahrzeichen für das junge Hamburg geworden. Von oben genießen wir den neuen Rundblick über die Schönste Stadt und den Einblick in das Millerntor-Stadion. Im Schanzenviertel finden wir ein nettes Restaurant und radeln dann über das Elbtunnelportal mit dem Röperhof

nach Groß Flottbek und weiter über Schenefeld und Waldenau zurück nach Appen und Tornesch.



Überwachener Bunker

## So 13.06. | Leichte Graveltour über Glückstadt und Lägerdorf

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**  
**Tourenleiter: Ralf Westfalen**  
**Mit Einkehr | 91 km | ca. 7 h | Kondition 3**



Wir fahren durch Heidgraben zur Käptn-Jürs-Brücke, überqueren die Krückau und finden uns bald im idyllischen Altenmoor wieder. Hinter Herzhorn kommt ein kleines Gravelstück, bevor wir zum Stadtzentrum Glückstadt gelangen. Von dort geht es vor dem Deich auf holprigem Pflaster zur Störmündung und dann über Borsfleth die Störschleifen entlang über etwas abenteuerliche Wege durch Neuenkirchen nach Bahrenfleth, wo wir die Stör verlassen und die Binnendüne Nordoe durchqueren. Von dort ist es nicht mehr weit zur spektakulären Kreidegrube in Lägerdorf. Die Rückfahrt führt uns über Hohenfelde, Horst, Horstmühle und durchs Liether Moor.



Glückstadt, Marktplatz



Lägerdorf, Kreidegrube



Bahrenfleth



Lost Place an der Kreidegrube

## Sa 13.06. | Bike Night

**Treffpunkt: Marktplatz Uetersen, 21.00Uhr**

**Tourenleiterin: Kerstin Gebhardt**

**Mit Einkehr | 30 km | ca. 3 h | Kondition 1**



Diese Lichterfahrt zur Feier der Mittsommernacht ist eine gemeinsame Aktion aller ADFC-Ortsgruppen im Kreis Pinneberg. Wir treffen uns auf Uetersens Marktplatz und radeln zu einem Treffpunkt in Holm, weiter geht es in einer großen Gruppe in den Haseldorfer Hafen. Die Haseldörper Rööckerkist macht extra für uns auf, und in stimmungsvoller Atmosphäre gibt es Zeit für nächtliches Klönen und die Prämierung des am schönsten beleuchteten Fahrrads. Die Rückfahrt geht dann direkt über Haselau und Moorrege.



# MODE leben

Mit uns ganz einfach -  
entdecke unsere Vielfalt.

**FASHION  
LOFT**

**BETTY BARCLAY**  
SELECTED BRANDS

Großer Sand 29 + 28 | 25436 Uetersen

## So 20.06. | Auf nach Barmstedt zum Minigolf

**Treffpunkte: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**  
**Tourenleiterin: Monika Hoffmann**  
**Mit Einkehr | 33 km | ca. 5 h | Kondition 1**



Eine entspannte Fahrradtour führt uns durch Felder und heimelige Dörfer zum Rantzauer See in Barmstedt, wo wir eine Runde auf der Minigolfanlage den Golfschläger schwingen werden.

Nach ca. 2 Stunden sportlicher Betätigung kehren wir in einem Restaurant am Rantzauer See ein, um gestärkt durch Waldstücke und über Moorwiesen zurück nach Tornesch zu fahren.



Schlossinsel Barmstedt

## So 21.06. | Fahrradsternfahrt Hamburg

**Treffpunkte: S-Bahnhof Wedel, 8.40 Uhr oder Bahnhof Tornesch, 11.25 Uhr**  
**Tourenleitung: ADFC Wedel, bzw. ADFC Pinneberg**

Mit den Wedelern fahren wir zum Altonaer Balkon und dann in großem Schwung über die A 255 und die Köhlbrandbrücke zur Abschlusskundgebung am Jungfernstieg. Mit den Pinnebergern geht es über Lurup und Osdorf direkt zum Jungfernstieg. Schaut auf die Seite [fahrradsternfahrt.hamburg](https://www.fahrradsternfahrt.hamburg) für die neuesten Updates.

## Sa 27.06. | Über Pinneberg, Klövensteen nach Wedel

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 11.00 Uhr**

**Tourenleiter: Thomas Kehl**

**Ohne Einkehr | 51 km | ca. 4 h | Kondition 1**

Von Tornesch fahren wir unter Vermeidung der wenig fahrradfreundlichen Hauptstraßen in unsere Kreisstadt und dann durch den immer wieder schönen Forst Klövensteen und das Schnaakenmoor nach Wedel. An der „Batavia“ vorbei geht es über Fährmannssand bis nach Hetlingen. Dort nehmen wir den Weg durch die Marschwiesen zur Idenburg und besuchen in Holm ein für seine Torten bekanntes Café. Zurück geht es westlich der B 431 nach Uetersen und Tornesch.



## Sa 04.07. | In den Sonnenaufgang mit Vogelgezwitscher

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 03.00 Uhr**

**Tourenleiter: Reinhard Witte**

**Mit Einkehr | 90 km | ca. 6 h | Kondition 3**



Es braucht schon eine kleine Gruppe, dass man den Nachtschlaf abbricht und sich um 3 Uhr am Rathaus Tornesch trifft. Um 4.57 Uhr geht die Sonne auf, und dann befinden wir uns schon in der ausgedehnten Moorlandschaft des Kreises Steinburg. Das erste Ziel ist das ehemalige Torfabbaugebiet am Breitenburger Moor, und dann schauen wir, ob die kleine Stadt Kellinghusen schon zum Leben erwacht ist. Zurück geht es am Bokeler und am Rantzauer See vorbei, doch insgesamt gilt hier mehr noch als bei allen anderen Touren: Der Weg das Ziel.



Breitenburger Moor



Sonnenaufgang in Schleswig-Holstein



## So 12.07. | Lost Place in Kellinghusen

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**  
**Tourenleiter: Ralf Westfalen und Marc Meyn**  
**Mit Einkehr | 96 km | ca. 7 h | Kondition 3**  
**(Ausstiegsmöglichkeit in Wrist bei km 58)**



Kann man 100 Kilometer durch Holstein fahren, ohne dass einem eine nennenswerte Zahl von Autos begegnet? Auf dieser Tour beweisen wir, dass das möglich ist. Wir treffen uns am Rathaus Tornesch und fahren durchs Liether Moor und den Krückaupark nach Sibirien. Auf gut befahrbaren Spurbahnen geht es über Brande-Hörnerkirchen und Osterhorn zur Störbrücke bei Wittenbergen und weiter oben auf dem Deich mit Blick auf die Störniederung zum ehemaligen Munitionslager in einer bezaubernden Heidelandschaft im Wald westlich von Kellinghusen.

In den offenen Betonbunkern gibt es eine Vielzahl von qualitativ hochwertigen Graffiti zu besichtigen, dazu eine fantastische Wildblumenpracht. Zum Marktplatz in Kellinghusen mit guten Einkehrmöglichkeiten ist es nicht weit. Zurück geht es auf einer kleinen Brücke über die Bramau nach Stellau mit seiner entzückenden Feldsteinkirche und durch die Auenlandschaft nach Mönkloh. Dann besuchen wir den Bokeler See und fahren durch den am dünnsten besiedelten Teil unseres Landkreises nach Tornesch zurück.

---

# IVERSEN

IVERSEN-GETRÄNKE Großvertrieb GmbH  
Bierspezialitäten - Getränkegroß- und Einzelhandel  
UETERSEN - GLÜCKSTADT

Sie möchten zu Hause feiern?  
Wir sorgen für eine reibungslose Getränkeversorgung  
und verfügen über ein umfangreiches  
Veranstaltungsequipment.

[www.iversen-getraenke.de](http://www.iversen-getraenke.de)

Bierbahnhof · 25436 Uetersen · Tornescher Weg 105 · Telefon 04122-4574  
Fortuna-Getränke · 25348 Glückstadt · Der Keil 6 · Telefon 04124-244

---

## Sa 18.07. | Pinnau und Krückau

**Treffpunkt: Rathaus Uetersen, 10.00 Uhr**

**Tourenleiter: Peter Wesel**

**Ohne Einkehr | 81 km | ca. 6 h | Kondition 2**



Wir starten am Uetersener Rathaus und folgen der Pinnau flussaufwärts so nah am Ufer, wie es eben geht. Dabei kommen wir an der Tonkuhle in Moorrege, dem Wollnysee und der Wulfsmühle vorbei. Himmelmoor und Bilsbekniederung sind die nächsten Ziele, bevor wir bei Heede auf das Tal der Krückau stoßen. Am Rantzauer See schauen wir uns die Schlossinsel an und kehren ein, bevor wir der hier noch kleinen und recht munteren Krückau auf ihrem Weg nach Elmshorn folgen. Dann geht es durch die Wiesen der Seestermüher Marsch, bis wir bei Neuendeich wieder auf die Pinnau treffen, der wir zurück nach Uetersen folgen.

## Sa 25.07. | An die Außenalster und in die City

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr | mit Anmeldung**

**Tourenleiter: Marc Meyn**

**Mit Einkehr | 72 km | ca. 5 h | Kondition 2**



Kann man einfach so mit dem Fahrrad in die City fahren? Marc zeigt, wie es ohne viele Konflikte mit dem Autoverkehr geht. Wir folgen zunächst im Wesentlichen der Bahnlinie Tornesch – Stellingen, radeln zum Isebekkanal, schauen uns den Innocentiapark an und erreichen die Außenalster. Von dort geht es in die Neustadt, zum Großneumarkt und zum Michel, bevor wir uns ins Portugiesenviertel rollen lassen. Zurück geht es über Othmarschen und durch den Klövensteen nach Waldenau und weiter über Appen und Moorrege zurück nach Tornesch.



## Sa 22.08. | Zum Ursprung des Alsterwassers

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**

**Tourenleiter: Marc Meyn**

**Mit Einkehr | 80 km | ca. 6 h | Kondition**



Unter Vermeidung des Esinger Wegs fahren wir nach Prisdorf und Pinneberg und von dort über Hasloh nach Henstedt-Rhen zu der in einem Quellmoor gefassten Quelle der Alster. Wir folgen ihrem Lauf aber nicht, sondern machen uns durch Wälder und Wiesen auf nach Bönningstedt. Zurück geht es über Relingen, Appen und Uetersen.



Alsterquelle

## So 23.08. | Der Kiebitztörn

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**

**Tourenleiterin: Janina Schildt**

**Mit Einkehr | 62 km | ca. 5 h | Kondition 2**



Wir radeln durch Heidgraben und Klein Nordende nach Elmshorn, überqueren die Krückau und entdecken bald den steinernen Frosch im idyllischen Altenmoor. Die Chance, wirklich Kiebitze zu sehen, ist nicht schlecht, denn die Moorwiesen der Kollmarer Marsch sind ihr natürliches Habitat. Über Siethwende geht es nach Horst und von dort auf ruhiger Strecke durch Elmshorn und das Liether Moor wieder zurück nach Tornesch.



## So 30.08. | Hamburgs Grüner Ring

**Treffpunkt: Fähranleger Teufelsbrück, 10.00 Uhr**

**Tourenleiter: Ralf Westfalen**

**Mit Einkehr | 102 km | ca. 8 h | Kondition 3  
(technisch zeitweise etwas anspruchsvoll)**



Die Tour startet und endet am Anleger Teufelsbrück. Diese etwa 100 Kilometer lange Strecke führt einmal rund um Hamburg, von Finkenwerder über Francop und Moorburg an den Fuß der Harburger Berge und zum Stadtpark Harburg, über Süder- und Norderelbe nach Entenwerder (Café), die Elbinsel Kaltehofe mit ihrem faszinierenden Klärwerk, den Parkfriedhof Ohlsdorf und den Altonaer Volkspark, und zum Schluss erreichen wir den Jenischpark und Teufelsbrück. Man glaubt es nicht, dass man die ganze Zeit durch die zweitgrößte Stadt Deutschlands fährt.



Blick auf die Elbbrücken vom Billhafen

## Sa 05.09. | Ladies' Tour nach Blankenese

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**

**Tourenleiterin: Janina Schildt**

**Mit Einkehr | 52 km | ca. 5 h | Kondition 2**



Ganz entspannt radeln wir ins schöne Moorreege und weiter in die Holmer Sandberge. Dort kann man eine schöne Pause machen und dann durch den moorigen Südteil des Forstes Klövensteen nach Sülldorf radeln und weiter über die am leichtesten zu bewältigenden Steigungen des Falkensteins nach Blankenese. Wir bleiben oben, denn sonst könnte es verkehrsreich und anstrengend werden. Zurück geht es auf einer wieder sehr stillen Route durch den Klövensteen nach Tornesch.



## Sa 12.09. | Am Lauf der wilden Krückau

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 11.00 Uhr**

**Tourenleiter: Marc Meyn**

**Ohne Einkehr | 45 km | ca. 4 h | Kondition 1**



Wir radeln zunächst auf ruhigen schönen Wegen durch Ellerhoop und Hemdingen zum Oberlauf der oft heftig sprudelnden Krückau bei Langeln. Im Tal der Krückau fahren wir dann zum Rantzauer See und besichtigen die Schlossinsel. Wir folgen der Krückau auf Waldwegen und erreichen zusammen mit ihr den Rantzauer See. Dort nehmen wir uns Zeit für die Besichtigung der Schlossinsel mit ihrer Kunstaussstellung und dem kürzlich renovierten Schlossgefängnis. Zurück geht es auf ruhigen Strecken durch Bullenkuhlen und Seeth-Ekholz.



Wilde Krückau

**FAHRRADHAUS  
SCHAWO**



**Ahrenloher Str. 27-29 • 25436 Tornesch**  
Telefon: 04122 / 9670642 • [www.fahrradhaus-schawo.de](http://www.fahrradhaus-schawo.de)

## Sa 26.09. | Zum Hungrigen Wolf

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr | mit Anmeldung**

**Tourenleiter: Reinhard Witte**

**Ohne Einkehr | 102 km | ca. 8 h | Kondition 3**



Diese Tour führt uns auf ruhigen Wegen schnurstracks nach Norden über den Kiebitztörn nach Kiebitzreihe und weiter über den Ochsenweg nach Hohenfelde und dann durch Kronsmoor und über die Stör zum Flugplatz Hungriger Wolf. Zurück folgen wir lange dem idyllischen Ochsenweg, bis wir den Weg am Breitenburger Moor vorbei und dann durch das Liether Moor zurück nach Tornesch wählen.



Stör bei Wittenbergen

H Ö R A K U S T I K

K Ö S T E R

A U G E N O P T I K

HÖRAKUSTIK

Gerberstraße 6-8

25436 Uetersen

T. 04122 48545

hoerakustik@koester-optik.de

AUGENOPTIK

Gerberstraße 6-8

25436 Uetersen

T. 04122 2772

info@koester-optik.de

[www.koester-optik.de](http://www.koester-optik.de)

## So 27.09. | Graveltour in die Kaltenkirchener Heide

**Treffpunkt: Rathaus Tornesch, 10.00 Uhr**

**Tourenleiter: Thorsten Mann**

**Ohne Einkehr | 85 km | ca. 7 h | Kondition 3  
(technisch etwas anspruchsvoll)**



Bei dieser Tour geht es zunächst gravelig zum Himmelmoor und dann zur Kaltenkirchener Heide. Weiter geht's durch Wiesen und Wälder zum Rantzauer See, von wo wir, soweit es geht, dem Lauf der hier ziemlich idyllischen Krückau bis nach Elmshorn folgen. Durch das Liether Moor und alle Waldgebiete, die es nördlich von Uetersen gibt, geht es zurück nach Tornesch.



Im Gravelparadies

## Sa 03.10. | Der Planetenlehrpfad

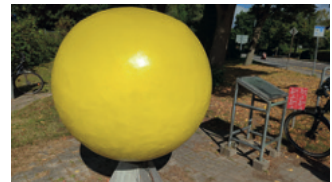
**Treffpunkt: Rathaus Uetersen, 11.00 Uhr**

**Tourenleiter: Peter Wesel**

**Mit Einkehr | 52 km | ca. 4 h | Kondition 1**



Von Tornesch aus fahren wir erst einmal in die schönen Dörfer Moorrege und Appen, müssen dabei die B 431 und die L 106 nur kurz touchieren. Durchs Tävsmoor, das Botterbargsmoor und das Schnaakenmoor nähern wir uns den Wedeler Auweiden und schließlich der Elbe. An der Deichstraße kontrollieren wir, was gilt: „Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unsere neun Planeten.“ oder „Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“ Dann folgen wir dem Elbdeich bis Kreuzdeich, überqueren bei Klevendeich die Pinnau und finden in Neuendeich schließlich den Utweg zurück in die Geest nach Tornesch.



Planetenpfad Sonne



Planetenpfad Uranus



**VENTIL-**  
Sozialpädagogische  
Familienhilfe & Beratung



# BEREIT FÜR ALLTÄGLICHE HELDENTATEN?

WIR SUCHEN DICH ALS FAMILIENHELFER/IN IN DER AMBULANTEN FAMILIENHILFE

- **DU BIST?** STAATLICH ANERKANNTE/R ERZIEHER/IN ODER SOZIALPÄDAGOGE/IN
- **WIR SIND?** EIN TEAM, DAS MIT VIEL EMPATHIE UND ENGAGEMENT FAMILIEN UNTERSTÜTZT
- **WO?** IM KREIS PINNEBERG
- **GEHALT?** ANGELEHNT AN DEN TVÖD

BEWERBUNG AN [INFO@VENTIL-FAMILIENHILFE.DE](mailto:INFO@VENTIL-FAMILIENHILFE.DE)

Anschrift: Marktstraße 23, 25436 Uetersen

Tel.: 04122 983284-0



## Impressum

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)  
Ortsgruppe Tornesch-Uetersen  
E-Mail: [info@adfc-tornesch-uetersen.de](mailto:info@adfc-tornesch-uetersen.de)  
Telefon: 0 15 77 392 55 77

Website: <https://adfc-tornesch-uetersen.de>  
Komoot: <https://adfc-tornesch-uetersen.de/komoot>  
Facebook: <https://www.facebook.com/adfc.tornesch.uetersen>  
Instagram: @adfctorneschuetersen

Sprecher: Thorsten Mann  
Stellvertreter: Gerd Linkhorst, Georg Janßen

Gestaltung: Monika Thiel  
Texte: Gerd Linkhorst, Thorsten Mann  
Fotos: Gerd Linkhorst, Thorsten Mann, Uwe Langer, Janina Schildt

Der ADFC Tornesch-Uetersen ist rechtlich nicht selbständig und deshalb dem ADFC Landesverband Schleswig-Holstein angeschlossen.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) e.V.  
Landesverband Schleswig-Holstein  
Herzog-Friedrich-Straße 65  
24103 Kiel

# Goldig.



## Beste Bank vor Ort.

Platz 1 im Vergleich von  
20 Banken in 100 Städten  
in Südholstein.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Südholstein